

**Seminare
2027**
*ab sofort
buchbar!*



**FORTBILDUNGEN FÜR
MITARBEITER*INNEN IN
KINDERTAGESSTÄTTEN
– KITA, KRIPPE, HORT –**

.....
September bis Dezember 2026



AUF EINEN BLICK

KURSBEITRÄGE

Alle Beiträge beziehen sich auf das fachliche Programm, Vollverpflegung – selbstverständlich auf Wunsch auch vegetarisch oder vegan – und Unterkunft im Doppelzimmer. Ein Einzelzimmer können Sie für 25 Euro/Nacht hinzubuchen. Arbeitslose und Studierende können eine Ermäßigung von 20 Prozent erhalten.

ANMELDUNG

Sie können sich auf unserer Website www.gsi-bevensen.de unter dem jeweiligen Seminar anmelden.

Dort können Sie auch evtl. besondere Bedürfnisse, z. B. bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten, angeben.

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und – bei Zusage – eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung über den Kursbeitrag.

BILDUNGSURLAUB (ODER KURZ: BU)

Unsere Seminare für Mitarbeiter*innen in Kita, Krippe und Hort sind als Bildungsurlaub in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg anerkannt.

Ob mit oder ohne Bildungsurlaub: Jede*r darf an ihnen teilnehmen!

Sie haben Interesse an einem Bildungsurlaub, Ihr Dienstsitz liegt aber in einem anderen Bundesland? Ob ein Seminar als Bildungsurlaub anerkannt wird, hängt von den speziellen Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer ab. Sprechen Sie uns gern an! Wir versuchen, auch für Ihr Bundesland eine Anerkennung zu erreichen. Dafür benötigen wir mindestens 13 Wochen Vorlaufzeit.

Kleiner Tipp: Sie möchten ein Seminar als Bildungsurlaub besuchen? Stimmen Sie es dazu rechtzeitig mit Ihrem Arbeitgeber ab.

Ihre Ansprechpartnerin: Heidi Graf, Telefon (05821) 955-152

AGB/TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Unsere AGB/Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website www.gsi-bevensen.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Marion Junker

Telefon: (05821) 955-115

E-Mail:

marion.junker@gsi-bevensen.de





WILLKOMMEN!

.....

Leben und Lernen unter einem Dach – in unseren Fortbildungen, die wir speziell für Mitarbeitende in Kita, Krippe und Hort bzw. in der offenen Kinder- und Jugendarbeit anbieten, treffen Sie auf fachspezifische Weiterbildung und intensiven kollegialen Austausch.

Deshalb bieten wir unsere Fortbildungen immer mit Unterkunft und Verpflegung an: Wir sind überzeugt, dass Menschen besser lernen und Neues verinnerlichen, wenn sie den Alltag zur Seite schieben und in einer angenehmen Atmosphäre ihr Wissen erweitern.

Sie haben weitere Themen, Interessensgebiete und Fragestellungen, für die Sie gern Input aus einem Seminar hätten? Dann sprechen Sie uns an: Wir sind immer offen für Vorschläge und Anregungen!

Wir freuen uns darauf, Sie (wieder) im GSI begrüßen zu können

für die Mitarbeiter*innen des GSI

Marion Junker

PS: Alle Seminare finden Sie auf unserer Homepage www.gsi-bevensen.de. Dort erwartet Sie eine ausführliche Seminarbeschreibung. Außerdem können Sie auch direkt buchen!

SEMINARE MIT ANERKANNTER QUALITÄT



Wir sind ausgezeichnet mit dem Zertifikat LQW: Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung und mit dem Gütesiegel Frühkindliche Bildung des Landes Niedersachsen



FÜR JEDE*N DAS RICHTIGE – SEMINARE FÜR ALLE BEREICHE!

Ob Krippe, Kita, Hort, Tagespflege oder Fachberatung... in unserem Programm finden Sie Seminare, die Ihr Berufsleben und auch Ihre eigene Persönlichkeit bereichern. In unseren Seminaren bearbeiten Sie aktuelle oder dauerhaft wichtige Themen, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern oder Sie in ihrer Arbeit unterstützen – die Auswahl ist groß!

Unsere Referent*innen kommen aus der Praxis und sind gleichzeitig ausgebildete Erwachsenenbildner*innen. Sie besitzen jahrelange Erfahrung in der Weiterbildung und vermitteln ihr Wissen erfahrungsbasiert und anwendungsorientiert. Die Inhalte der Seminare orientieren sich praxisnah am tatsächlichen Bedarf in Kita, Krippe und Hort. Auch vermitteln sie theoretische Hintergründe und neusten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnisse so, dass sie Ihnen persönlich und fachlich weiterhelfen.



GUTE GRÜNDE:

WARUM EINE FORTBILDUNG IN PRÄSENZ UND FERN DER KITA?

Soziale und emotionale Aspekte des Lernens sind – neben fundierter fachlicher Expertise der Referent*in – essentiell für eine fachliche Fortbildung. Wer weiß das besser als Kita-Fachkräfte.

Deshalb ist ein Seminar im GSI besonders wertvoll:

- **Wissenstransfer:** Neue Erkenntnisse, die nicht nur gehört, sondern im Diskurs erarbeitet werden, verinnerlichen wir besser. Sie prägen sich eher in unser Bewusstsein ein und werden mit bestehendem Wissen verknüpft.
- **Vollkommene Konzentration auf das Thema:** Es gibt keine Ablenkung durch Alltagsfragen – vollkommen umsorgt steht nur das Seminarthema auf der persönlichen Agenda.
- **Direkter Austausch mit anderen Teilnehmenden:** Kommunikation fördert nicht nur unser Verständnis komplexer Inhalte, sondern auch soziale Kompetenzen, Empathie und die Fähigkeit zur Teamarbeit.
- **Individualisierung von Lernprozessen:** Die Seminarleitung orientiert sich mit ihrer fachdidaktischen Kompetenz an individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und regt auf dieser Basis zur Reflexion an.
- **Impulse am Rande des Seminars:** Gespräche unter Berufskolleg*innen stoßen häufig Ideen und Lösungswege für die eigene Berufspraxis an.
- **Integration in die Kita-Praxis:** Fachlich fundiertes, praxisorientiertes Lernen, das direkt pädagogisch anwendbar ist, vermittelt Sicherheit und erhöht die Motivation, das neue Wissen direkt ins Team einzubringen.



14.-16.9.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

GLÜCKLICH, KLUG & ENTSPANNT – KONZENTRATION UND RUHE FÖRDERN DURCH TANZ UND YOGA!

Dozentin: Kathi Lausberg-Pielhau | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren arbeiten*

Kinder aus allen Kulturen lieben Tanz und Bewegungsgeschichten! Sie benötigen diese ganzkörperliche Erfahrung, um sich zu gesunden und glücklichen Persönlichkeiten entwickeln zu können. Auch bewusstes Hören, Sehen, Fühlen und Spüren – also Wahrnehmen und Ruhe in sich selbst spüren – werden Inhalt dieser Fortbildung sein, denn auch die Fähigkeit zu bewusster Ruhe, Konzentration und Selbstfürsorge wird benötigt, um zu lernen und sich gesund entwickeln zu können. Somatische Achtsamkeitsspiele, einfache Yogaübungen, unterschiedliche Entspannungstechniken sowie kurze Meditationen werden deshalb weitere Inhalt dieser lehrreichen Tage sein.

Lernen ist Spielen und Spielen ist Lernen. Ob Tanzspiele oder „richtige“ Tänze – Tanzen macht allen Kindern Spaß. Die Musikauswahl ist immer sehr entscheidend. Bei dieser Fortbildung wird sowohl klassische als auch lustige, interessante und auch mal coole Musik verwendet.

16.-18.9.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

JUNGEN IN UNSERER KITA

Ihre Entwicklung verstehen und unterstützen, mit positiven Auswirkungen für alle Kinder

Dozentin: Ines Wanasky | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren arbeiten*

Der Kita-Bereich ist immer noch eine Frauendomäne. In den meisten Kitas herrscht nach wie vor ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Pädagogen.

Dies führt dazu, dass Jungen, aber auch Mädchen oft männliche Vorbilder fehlen und ihr tägliches Umfeld hauptsächlich von Frauen geprägt ist. Dies hat Auswirkungen auf die Erfahrungen von Jungen.

Es liegt in unserer Verantwortung, uns intensiv mit der Entwicklung von Jungen zu beschäftigen, um sie besser zu verstehen und im Kita-Alltag bestmöglich zu unterstützen.

23.-25.9.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

STÄRKEN UND KREATIVES POTENTIAL BEI KINDERN ENTWICKELN *Individuelles und soziales Lernen mit Reggio-Pädagogik fördern*

Dozentin: Esther Wagner | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

Für Pädagog*innen, die mit Kindern von 0 bis 6 Jahren arbeiten

Die Reggio-Pädagogik sieht das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit. Im Vordergrund stehen seine Autonomie, Aktivität und Kompetenz. Mit der Reggio-Pädagogik fördern wir die vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten und die selbständige Entfaltung des Kindes und sein individuelles und soziales Lernen.

Die Referentin entwickelt mit Ihnen Optionen, wie Sie die Themen der Kinder auf intellektueller, sozialer und emotionaler Ebene aufgreifen, während die Kinder selbst ihre Entwicklung in ihrem Tempo voranbringen.

Ein wichtiger Bestandteil in der Reggio-Pädagogik sind die Wertschätzung der Familie und der Respekt gegenüber der Herkunftskultur des Kindes. Im Seminar entdecken Sie, wie sie Vielfalt in Ihrer Kita wertschätzend fördern und die Kinder in ihrer Lebenswelt unterstützen können.

23.-25.9.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

WAS FÜR EIN THEATER!

Dozentin: Ylva Jangsell | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

Für Pädagog*innen, die mit Kindern von 1 bis 6 Jahren arbeiten

Durch Theaterarbeit lernen Kinder wie auch Erwachsene Lebensfreude und Selbstvertrauen zu entwickeln, die sie auch im Alltag nutzen können. Theater im Kindergarten muss nicht nur zu besonderen Anlässen, wie Jubiläen oder Weihnachten stattfinden, sondern kann ein integrierter und fester Bestandteil im Kindergartenalltag sein.

Dieses Seminar bietet Erzieher*innen eine überwiegend praktische Einführung in Spiele und Übungen aus verschiedenen Richtungen des Theaters. Ziel ist es, die Grundlagen des Rollen- und Theaterspiels für die eigene pädagogische Arbeit zu erlernen, zu erweitern und zu vertiefen. Dazu gehören Sinnes- und Konzentrationsspiele, aktive Spiele für Körper und Geist, Darstellung, Gestaltung und Rollenspiel, spielerische Übungen zur Förderung der eigenen Fantasie.

30.9.-2.10.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

EINFACH • SYSTEMISCH • PRAKTISCH

Dozent: Marcus Schnuck | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

Für Pädagog*innen, die mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 14 Jahren arbeiten

Situationen im beruflichen Alltag, die sich irgendwie zäh anfühlen, kennt wohl jede pädagogische Fachkraft. Dank unserer Routine bewältigen wir diese Situationen gewöhnlich professionell. Doch was ist, wenn sich die Frage einschleicht, ob sich diese Situationen nicht auch anders, irgendwie „bes-

ser“ lösen ließen? Hier zeigt sich der Nutzen des systemischen Ansatzes für die pädagogische Praxis. Zentral ist dabei ein veränderter Blick auf das Bisherige.

Diese Fortbildung schlägt eine Brücke zwischen dem systemischen Denken und seinem Nutzen für die Pädagogik. Sie versteht sich als eine praktische Einführung in den systemischen Ansatz. Die Teilnehmer*innen bekommen einen Überblick über systemische Grundbegriffe sowie zentrale Gedanken und lernen eine systemische Haltung kennen. Dieser Überblick wird mit konkreten Methoden verbunden, die sich direkt in der Praxis anwenden lassen. Dabei wird sowohl die Zusammenarbeit mit den Kindern wie auch den Eltern besprochen.

5.-7.10.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

DIE STIMME DER KINDER – DEMOKRATIE IM ALLTAG UMSETZEN

Dozentin: Martina de Vries | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren arbeiten*

Kinder wollen mitbestimmen – doch ist es oft nicht so einfach, den Kinderwillen zu erkennen. Dabei wollen wir sie – wie alle Menschen – anerkennen und mit ihren Bedürfnissen und Ideen wahrnehmen. Das Seminar gibt Ihnen als Erzieher*in praktische Tools an die Hand und unterstützt Sie, Ihre Gesprächskultur mit Kindern zu reflektieren.

In diesem Seminar erarbeiten wir anhand von Schlüssel-situationen (Beteiligungsthemen von Kindern), praktischen Fallbeispielen und fachlichem Wissen Ideen und Methoden, die Sie direkt in Ihre Kita-Arbeit einbringen können.

28.-30.10.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

TRAUERARBEIT MIT KINDERN

Kreative und individuelle Optionen für dunkle Tage

Dozentin: Sina Grote | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern von 0 bis 12 Jahren arbeiten*

Pädagogische Fachkräfte begleiten in ihrer Arbeit junge Menschen beim Wachsen. Auch das Thema Tod und damit auch die eigene Trauer gehören zur Lebenswelt der Kinder. Oft gibt es eine große Unsicherheit bei Pädagog*innen in Krippe, Kita und Co., wie sie trauernde Kinder angemessen begleiten. Die gute Nachricht: Eine aktive und frühzeitige Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Trauer stärkt Sie als Erzieher*in, bietet Ihnen mehr Handlungsoptionen und ermöglicht Ihnen ein sichereres Arbeiten in der Gruppe.

Im Seminar bereiten wir uns aktiv auf die Arbeit mit der Trauer vor. Gemeinsam richten wir in dem Seminar den Fokus auf das, was helfen kann. Wir füllen theoretische Trauerkonzepte und -methoden mit Leben. Denn wenn uns unsere eigenen

Ressourcen bewusst sind, schaffen sie – zusammen mit viel Basiswissen aus der Entwicklungs- und Sozialpsychologie sowie der Trauerforschung – eine verlässliche Basis für die Arbeit mit trauernden Kindern. Es geht nicht darum, „richtige“ Antworten zu geben, sondern darum, Trauer und Sorgen ernst zu nehmen und authentische Antworten zu geben.

18.-20.11.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

ENTSPANNTER ZAPPELPHILIP

Kinderleichte (Fokussierungs-) Übungen als Entspannungsmethode nicht nur für unruhige Kinder

Dozentin: Annette Denkena | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren arbeiten*

Fantasiereisen, Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung haben bereits Einzug in den Kindergartenalltag gefunden. Aber was ist mit den Kindern, die nicht lange still sitzen können oder wollen? Kann ich mit Kindern, die unter Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsstörungen leiden, auch Entspannung üben? Gerade für unruhige Kinder ist ein angepasstes Entspannungsprogramm eine hilfreiche Ergänzung zu anderen Behandlungsmethoden. Die Kinder finden zu mehr Ausgeglichenheit, können sich besser konzentrieren und leichter in Gruppen integrieren.

18.-20.11.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO,
zzgl. 45 Euro Materialkosten

IDEENWERKSTATT: FORSCHERGEIST UND KREATIVITÄT VON KINDERN AB DREI JAHREN BEGLEITEN

Ästhetische Bildung in Kita und Hort

Dozentin: Dagmar Schuldt | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 14 Jahren arbeiten*

Kinder erforschen die Welt auf ganz individuelle Weise. Dazu experimentieren sie mit verschiedensten Materialien und setzen sich so forschend mit ihrer Umgebung und ihren Fähigkeiten auseinander. In der „Ideenwerkstatt“ erkunden Sie selbst Möglichkeiten, die die bekannten und bewährten Materialien wie Papier, Farbe und Klebe bieten. Zusätzlich lernen Sie eine vielfältige und ungewöhnliche Materialauswahl kennen, die Kinder zur kreativen Selbstbildung einlädt.

Das Ziel ist, Entwicklung in zweifacher Hinsicht zu ermöglichen: zum einen, sich selbst (wieder) als Gestaltende*n wahrzunehmen, und in einem zweiten Schritt, diese Erfahrung mit den Kindern im pädagogischen Alltag zu teilen. Die Ideenwerkstatt bietet dazu einfach umsetzbare Ideen und Raum zum Ausprobieren.

18.-20.11.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO,
zzgl. 5 Euro Materialkosten

SINGEN, TANZEN, TÖNE FANGEN

*Resilienz und Kreativität für Erzieher*innen und Kinder von 0 bis 6 Jahren*

Dozentinnen: Gesine Knappe, Mahina Strömer | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern von 0 bis 6 Jahren arbeiten*

Musizieren, Singen und Tanzen sind für Kinder sehr wichtige Voraussetzungen für ihre intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung. Singen vernetzt das Gehirn, fördert die Sprachentwicklung und bildet die Grundlage für viele weitere Lernanforderungen. Tanzen fördert die soziale Eingebundenheit (Inklusion) und gibt Raum für die natürlichen motorischen Bedürfnisse. Beides regt Phantasie, Lern- und Leistungsbereitschaft an und fördert seelische Ausgeglichenheit und Lebensfreude.

Die Dozentinnen vermitteln das nötige Handwerkszeug, Krippen- und Kindergartenkinder altersgerecht musikalisch zu betreuen. Vor allem geht es ganz praktisch um ein Grundrepertoire an geeigneten Liedern und Melodie- und Rhythmusspielen. Sie erlernen altersgerechte Tanz- und Bewegungslieder für kleine Kinder. Mit Spaß und Leichtigkeit, sowie theoretischem Hintergrundwissen erarbeiten wir ein Repertoire, das Sie sofort in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

1.-3.12.2026 BU

BEITRAG: 355 EURO

KLEINE WELTEROBERER

Krippenkinder in ihrer Entwicklung fördern (Grundlagenseminar)

Dozentin: Annette Denkena | Päd. Mitarbeiterin: Marion Junker

*Für Pädagog*innen, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten*

Das Seminar findet von Dienstag bis Donnerstag statt.

Krippenkinder haben ihre ganz eigenen Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben. Sie lösen sich aus der engen Bindung zur Mutter bzw. zum Vater und erobern die Welt. Dafür benötigen sie eine einfühlsame Umgebung, die ihnen Sicherheit bietet, aber auch den Raum zum Experimentieren lässt.

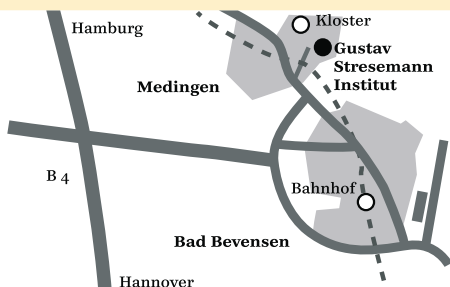
Schwerpunkte des Seminars sind u. a. die Entwicklungsaufgaben von Krippenkindern, Anforderungen an Spielmaterial und Spielgestaltung, an Raumgestaltung und Tagesstrukturierung, die Rolle und Aufgabe der Erzieher*innen im Entwicklungsprozess der Kinder und der Umgang mit herausfordernden Situationen im Krippenalltag.

ERSTE KITA-SEMINARE 2027 – JETZT SCHON BUCHEN!

unter www.gsi-bevensen.de

14.-16.4.2027	Gewaltfreie Kommunikation für Kitas (AT)	Nadine Fischer
19.-21.4.2027	Einfach, systemisch, praktisch	Marcus Schnuck
19.-21.4.2027	Waldpädagogik „mit Nix“	Gisela Stöckmann
21.-23.4.2027	Resilienz und gesundes Arbeiten in der Kita	Martina de Vries
3.-5.5.2027	Kinder psychisch auffälliger Eltern	Annette Denkena
19.-21.5.2027	Kinder und Schutz im pädagogischen Alltagshandeln	Martina de Vries
24.-26.5.2027	Die lebendige Stimme im Kita-Alltag	Birgit Kramer
26.-28.5.2027	Bauen, konstruieren, mathematische Potenziale	Matthias Buck
2.-4.6.2027	Schwierige Gespräche gelassen meistern mithilfe systemischer Tools	Angela Rübcke
14.-16.06.2027	Glücklich, klug, entspannt – Konzentration und Ruhe fördern durch Tanz und Yoga!	Kathi Lausberg-Pielhau
14.-16.6.2027	Kinder brauchen Werte – Erwachsene auch	Annette Denkena
28.-30.6.2027	Stärken und kreatives Potenzial bei Kindern entwickeln (Reggio-Pädagogik)	Esther Wagner
5.-7.7.2027	Sensorische Integration	Kirsten Fernandez
6.-8.9.2027	Was Kinder prägt – Trauma verstehen und Selbstregulation feinfühlig begleiten	Angela Rübcke
6.-8.9.2027	Singen, tanzen, Töne fangen	Gesine Knappe, Mahina Strömer
8.-10.9.2027	Mediationstools für Kitas (AT)	Nadine Fischer
13.-15.9.2027	Partizipatorische Eingewöhnung in der Praxis	Esther Wagner
15.-17.9.2027	Das Kind im Blick. Portfolioarbeit u.a. partizipativ gestalten	Martina de Vries
15.-17.9.2027	Jungen in unserer Kita	Ines Wanasky
22.-24.9.2027	Zwischen den Stühlen – die stellvertretende und nicht freigestellte Leitung	Angela Rübcke
29.9.-1.10.2027	Was für ein Theater	Ylva Jangsell
29.9.-1.10.2027	Veränderungen sinnvoll gestalten	Marcus Schnuck
11.-13.10.2027	Integration von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten	Kirsten Fernandez
11.-13.10.2027	Kleine Welteroberer (Grundlagen der Krippenarbeit)	Annette Denkena
1.-3.11.2027	Dienstbesprechungen effektiv gestalten	Marcus Schnuck
1.-3.11.2027	Trauerarbeit mit Kindern	Sina Grote
15.-17.11.2027	Tanzen, Reimen, Singen & Bewegungsspiele	Kathi Lausberg-Pielhau
15.-17.11.2027	Entspannter Zappelphilip. Kinderleichte (Fokussierungs-)Übungen	Annette Denkena
24.-26.11.2027	Ideenwerkstatt: Forschergeist und Kreativität von Kindern ab drei Jahren begleiten	Dagmar Scholdt

SO FINDEN SIE UNS!



Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau.
Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten
Taxi: (05821) 30 12 oder (058 21) 10 10


Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (05821) 9 55-0
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org

FOLGEN SIE UNS

auf Instagram 
gustav.stresemann.institut.nds

auf facebook 
gsibevensen

Zertifiziert

nach dem Qualitätsmodell LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung)


Zertifiziert

mit dem Gütesiegel des Landes Niedersachsen „Frühkindliche Bildung“


Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.

© 2026 Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Fotos: GSI
Stand: 05.2026, Druckfehler, Irrtümer u. Änderungen vorbehalten.

